Zeitschrift: Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Band: 18 (1833)

Artikel: Schreiben des Herrn Doctors Trümpy über das Stachelbergwasser

Autor: Trümpy

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-89687

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schreiben des Herrn Doctors Trümpy über das Stachelbergwasser.

Der vor zwey Jahren erschienenen Skizze über das Stachelbergwasser habe ich noch folgendes beyzufügen:

1) Es ist nun daselbst nebst der *Badeanstalt* zugleich auch eine Molkenanstalt. Voriges Jahr wurde eine eigene Sennhütte zu diesem Behuf erbaut, und ein eigener Senn bereitet alle Morgen in dieser Hütte, welche kaum 1/8 Stunde vom Badhaus entfernt, an einem kühlen schattigen Orte gelegen ist, dieselbe aus frischer Ziegenmilch. Ebenso kann da auch alle Morgen warme frisch gemolkene Kuh-oder Ziegenmilch getrunken werden.

2) Dieses Jahr wird auch ein *Dampfbad* eingerichtet werden. Der Dampfkasten, welcher eingerichtet werden soll, ist in Augsburg von einem Mechaniker erfunden, und der Erfinder desselben hat auf eine Zahl Jahre das ausschliessliche Privilegium zu der Verfertigung derselben erhalten. In diesem Dampfkasten können nicht bloss Schwefeldampfbäder, sondern auch alle Arten von andern Dampfbädern bereitet werden.

3) Ebenso wird darauf Bedacht genommen werden Touchbäder einzurichten. Ob dieselben aber auch noch in diesem Jahr eingerichtet werden können, kann nicht mit Bestimmtheit gesagt werden.

4) Jn therapeutischer Beziehung hat sich dieses Heilwasser in lezten Jahren vorzüglich in mehreren Fällen von Herpes sehr wirksam erwiesen; bey welcher

Krankheit neben den regelmässigen Bädern und dem regelmässigen Wassertrinken während dem Tag öftere Waschungen mit lauem Mineralwasser vorzüglich gute Dienste leisteten.

5) Ebenso wurden mehrere Fälle von chronischen Fussgeschwüren durch Baden, Trinken und Verbinden mit in Stachelbergwasser getauchter Charpie glücklich beseitigt.